

## Jahresbericht 2009 des Präsidenten

Das vergangene Schützenjahr haben wir wiederum mit einem Anlass in der Dammbühlhalle begonnen, wir führten die Präsidentenkonferenz des TKSv durch. Allen die mitgeholfen haben nochmals vielen Dank für die geleistete Arbeit.

Traditionell hat die neue Schiesssaison mit dem Berchtoldschiessen in Thundorf begonnen, wo wir bei eisigen Temperaturen unser Glück versuchten. Weiter folgten noch das Winterschiessen der SG Illhart, das Gewehrschiessen in Hefenhofen-Dozwil, das Frühlingschiessen der Standgemeinschaft Erlenacker, das Frühlingschiessen des MSV Nollen und das Märwiler Schiessen. Die einen Gruppen erzielten sensationelle Resultate, andere kämpften noch mit der Form vor der eigentlichen Schiesssaison.

Weitere Gruppenschiessen besuchten wir im Sommer, so das Schnägge-Schüsse in Güttingen, das Kemmentaler Gruppenschiessen und den Flintentag in Tobel, an dem wir dieses Jahr sehr gut abgeschnitten haben.

Am letzten Augustwochenende reisten zehn Schützen an das Stoss-Schiessen, dies war ein erlebnisreiches Schiessen, mal auf der Wiese liegend und nicht in den Schützenlägern. Dominik Steiner erzielte dabei das Höchstresultat unserer Sektion und durfte die Wappenscheibe am Absenden in Empfang nehmen.

Ebenfalls auch ausserhalb der Jahresmeisterschaft reisten wir ans Freiburger-KSF, was in diesem Jahr gleichzeitig die 2-tägige Vereinsreise war. Mit unserem Schiessstand in Wileroltigen hatten wir ein wenig Pech, es wurden auf der ganzen Linie praktisch keine Spitzenresultate geschossen, so genossen die einen den Tag lieber mit Bier und kleinen Würstchen. Mit dem Sektionsresultat von 91.893 Punkten erreichten wir Rang 43 von 168 Sektionen in unserer Kategorie.

Am Abend wurde dann in der Berghütte Selital im Gantrisch-Gebiet ausgelassen gefeiert, getrunken und gesungen. Die Frühaufsteher nahmen am morgen noch einen erlebnisreichen Spaziergang unter die Füsse, andere machten es sich gemütlich im Restaurant, in dem eine Radio-Live Sendung im Gange war. Gegen Mittag führte uns die Reise nach Bern, wo die einen das Schützenmuseum besuchten, andere spazierten zum Bundesplatz. Ich danke Wisi nochmals ganz herzlich für die Organisation der Schützenreise.

Die Jahresmeisterschaft fing wie immer mit dem Eröffnungsschiessen an, dieses Jahr am 4. April, an den darauffolgenden freien Übungen wurden die ersten zwei Vorrunden der Gruppenmeisterschaft geschossen. Wieder reichte es für den Final nach Frauenfeld, auch dort wurden die beiden Runden souverän absolviert, so standen wir in der ersten CH-Vorrunde, doch leider war dann auch schon wieder Schluss mit dem Abenteuer Gruppenmeisterschaft.

Das Fahnenweihschieszen des SV Ramschwag war dann ende April das erste Fest das zur Festmeisterschaft zählte, mit Rang 33 von 77 Gruppen gelang uns ein mässiger Start in die Saison.

Doch noch schlechter klassierten wir uns am Jubiläumsschiessen des MSV Lenggenwil, mit 89.658 Punkten schaute lediglich Rang 42 von 56 Sektionen heraus.

Auf der regionalen Schiessanlage Almensberg in Amriswil war dann aber eine Steigerung zu sehen, beim Standartenweih- und Jubiläumsschiessen der SG Egnach-Romanshorn und der Arbeiterschützen Romanshorn erreichten wir mit dem Sektionsdurchschnitt von 91.216 Punkten Rang 6 von 20 Sektionen in unserer Kategorie.

Beim Fahnenweihschieszen in Ettenhausen wieder eher ein verhaltenes Resultat, 89.235 Punkte ergab Rang 16 von 33 Sektionen.

Als Vorbereitung und Motivation für das Bezirksverbandsschiessen musste jeder Schütze eine Vorübung absolvieren, während zwei freien Übungen hatte er die Möglichkeit dazu.

Das Bezirksverbandsschiessen fand dieses Jahr in Bettwiesen statt, einige konnten sich stark steigern aus der Vorübung, was sicher sehr für diese spricht. Mit dem Sektionsresultat von 89.865 Punkten landeten wir auf Rang 9 von 19 Sektionen.

Als Training für das Feldschiessen führten wir auch in diesem Jahr das Gründungserinnerungsschiessen durch, manch einer hatte ja ein Training auch noch nötig.

Das diesjährige Feldschiessen führte die SG Guntershausen-Maischhausen durch, geschossen wurde auf dem Stand Aadorf. Mit leider zwei Teilnehmern weniger wie im Jahr zuvor, erreichten wir mit 62.6 Punkten Rang 3 der 6 in diesem Kreis zugeteilten Sektionen.

Am Jubiläums- und Fahnenweihsschiessen der Schützen Wilen-Rickenbach fanden wir uns auf Rang 20 von 70 Sektionen mit dem Sektionsresultat von 90.68 Punkten.

Als letztes zählbares Fest vor den Sommerferien stand das St.Galler Kantonal-schützenfest auf dem Programm, im schönen Stand Wiesen erreichten einige ein Spitzenresultat, so kamen wir mit dem Sektionsresultat von 92.253 Punkten auf Rang 34 von 136 ausserkantonalen Sektionen zu liegen.

Nach den Sommerferien, Mitte August fuhren wir nach Bissegg ans 125-jährige Jubiläumsschiessen, in den Ferien haben scheinbar alle wieder aufgetankt, so erreichten wir mit 92.046 Punkten Rang 14 von 102 Sektionen.

Beim Freundschaftsschiessen des SV Dietschwil reichte es mit dem Sektionsresultat von 91.898 Punkten zu Rang 25 von 49 rangierten Sektionen.

Für das letzte Fest das zur Festmeisterschaft zählte, wurden wir vom MSV Niederbüren zum Bischofbergschiessen eingeladen, 19 Sektionen nahmen daran teil, wir erreichten den 13. Platz mit dem Resultat von 91.458 Punkten.

Auch in diesem Jahr führten wir wieder drei Bundesübungen durch, die Teilnehmerzahlen konnten wir gut halten, dafür spricht sicher auch euer Einsatz und die Betreuung der Schützen, diese sollen sich wohl fühlen bei uns. Vielen Dank für die geleisteten Einsätze.

Am Samstag 3.Oktober fand als letzter zählbarer Anlass das Endschiessen statt, leider nahmen nur 24 Schützen daran teil.

Während der ganzen Saison, konnten noch der Kantonalstich, das Einzelwettschiessen und möglichst viele Uebungskehre geschossen werden, die drei besten Uebungskehre zählten dann zur Meisterschaft.

Am 13. November fand das Absenden der SG Wängi-Tuttwil statt, alle Schützen waren mit Partner eingeladen. Nach dem Nachtessen führte Peter K. Rüegg zuerst das Absenden der Jungschützen durch, Dominator war natürlich Dominik Steiner, der über die ganze Saison gute Resultate ablieferte.

Nachdem ich noch einige Resultate von Gruppenschiessen verlesen hatte, konnte der Festmeister gekrönt werden, diese ging wie bereits im Vorjahr an Markus Kappeler, er verwies mit 8.88 Punkten Vorsprung Paul Meier auf Rang 2. Auf dem dritten Platz landete Gian-Fadri Plebani, er verlor auf Paul Meier 12 Punkte.

Die Vereinsmeisterschaft entschied Markus Kappeler ebenfalls für sich, er erreichte mit 1897.72 Punkten den Thron. Mit dem zweiten Platz musste sich ebenfalls Paul Meier zufrieden geben, er verlor auf Markus 25.72 Punkte. Mit einem Rückstand von weiteren 24 Punkten erreichte Gian-Fadri Plebani den dritten Rang.

15 Schützen haben die ganze Vereinsmeisterschaft absolviert und durften ein reich gefülltes Kistli in Empfang nehmen.

Allen erfolgreichen Schützen herzliche Gratulation.

Am Samstag 21. November führten wir traditionsgemäss das Chlausschiessen durch, dieses Jahr nahmen 20 Schützen daran teil, was einen spannenden Wettkampf hervorrief. Neu in diesem erhielt jeder 1.-3.-platzierte ein graviertes Glas als Erinnerung für ein gutes Resultat beim Chlausschiessen, dieses Jahr ging der Hauptcup an Markus Kappeler, der Trostcup entschied Christian Wanner für sich.

Die bisherigen Wanderpreise wurden ausgeschossen, jeder der einmal als Sieger auf der Plakette aufgeführt war, durfte daran teilnehmen. Einige verzichteten darauf. Den Wanderpreis vom Hauptcup durfte schlussendlich Gian-Fadri Plebani nach Hause nehmen, den Wanderpreis aus dem Trostcup eroberte sich Christian Wanner.

Nach dem gemütlichen Essen stand wiederum eine Runde Lotto auf dem Programm, alle kontrollierten eifrig die von Wisi gezogenen Zahlen, um sich einen von Wisi originell zusammengestellten Preise zu ergattern.

Ich danke Wisi, Margrit und Ruth ganz herzlich für die Organisation und Durchführung dieses schönen Anlasses.

Ein weiteres Dankeschön gilt Peter K. Rüegg, er führte uns auch dieses Jahr wieder durch zwei sehr interessante Trainingseinheiten, es konnte sicher jeder davon profitieren. Auch seine Betreuung an den Schützenfesten war grandios.

Peter führte auch in diesem Jahr wieder den Jungschützenkurs durch, leider konnte er wieder nur vier Jungschützen und einen Junior begrüssen, hoffen wir dass es nächstes Jahr ein paar mehr sind und das auch eifrig um höhere Resultate gekämpft wird.

Ich danke Peter ganz herzlich für die geleistete Arbeit und die unfallfreie Durchführung des Jungschützenkurses.

Zum Schluss möchte ich meinen Vorstandsmitgliedern und allen anderen Schützen herzlich danken, die mich während der Saison unterstützt haben und für einen unfallfreien Ablauf des Schiessbetriebs beigetragen haben.

Ich wünsche allen eine erfolgreiche Saison 2010 und „guet Schuss“

Der Präsident:  
Andy Hofstetter